

ARCHIV DER
SCHLESWIG-THÜRINGISCHEN
FAMILIE J A C O B S

PASTOR RUDOLF W. L. JACOBS
POSTFACH 1406 , D-59404 UNNA
FRIEDRICH - EBERT - STR. 43
TEL. 02303 /158 52 - DEN 4.2.2010
e-mail: rwljacobs@aol.com

P. Rudolf W. L. Jacobs, Pf. 1406, D-59404 Unna

An die
Gothaer Kulturstiftung, c/o Stadtverwaltung
z. Hd. Frau Daniela Gratz
Hauptmarkt 1
99867 G O T H A

Antrag auf Projekt-Förderung 2011

Hiermit stelle ich erneut den Antrag auf Förderung der Restaurierung und der Umsetzung aus dem Keller des Museums der Natur in das Erdgeschoss-Oktogon desselben Hauses, des

Interieurs des barocken Mausoleums

des Herzogl. Sachsen-Gothaischen Vizekanzlers Johann Jacobs, 1648-1732.

Begründung:

Im Zuge der Neuordnung der Gothaer Museumslandschaft als "Barockes Universum" soll das Interieur umgesetzt und dem Museumsbesucher zugänglich gemacht werden, wobei eine Restaurierung zwingend erforderlich ist, die zur Verfügung stehenden finanziellen "*Mittel aber nicht ausreichen werden*" (s. Schreiben Dr. Eberle v. 2.9.2009)

Es handelt sich um **das einzige vollständig erhaltene Interieur einer Grabkapelle vom ältesten Friedhof der Stadt Gotha**; seit Auflassung des Alten Friedhofs im Jahre 1903 befindet es sich im Keller des Gothaer Museums der Natur und ist in einem erbarmungswürdigen Zustand; Abbildungen sind angefügt.

Die zwei Portraitbüsten des Vizekanzlers und seiner Frau aus dem Epitaph sind bereits im Jahre 2002 restauriert worden anlässlich der Ausstellung des Schloßmuseums zum 200. Geburtstag des Gothaer Malers Paul Emil Jacobs. Es wurden dafür Kosten in Höhe von 2.500.- Euro aufgewandt.

Die einmalige Bedeutung des Epitaphs beweist auch seine Erwähnung mit Abbildung neuerdings in folgenden Publikationen

- > Dieter Scheidig, Friedhöfe in Thüringen, Erfurt 1977, S. 1
- > Hans-Jürgen Hinrichs, Lateinische und griechische Inschriften in Gotha und Umgebung. Teil II, Erfurt/Gotha 1999, S. 59ff, 327ff und 377ff
- > Deutsches Geschlechterbuch, Bd. 214, Limburg 2002, S. 283 ff.
- > Artikel TLZ v. 10.3.2007

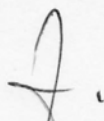
Die Förderung dieses Projektes würde ein wichtiges Stück Gothaer Sepulkralkultur erhalten.

Folgende Unterlagen füge ich an:

- > Kostenvoranschlag der Restaurierungs-Fa. "linke - grützner - dähne & partner" aus Altenburg v. 28.8.2009 in Höhe von 35.533 Euro
- > Bestätigung des Stiftungsdirektors Dr. Eberle über die Notwendigkeit der Restaurierung und Umsetzung, Schr. v. 2.9.2009

Wir hoffen sehr auf die Aufnahme des Projektes in die Förderung der Kulturstiftung für 2011.

Freundliche Grüße





GOTHAER
KULTUR
STIFTUNG

Gothaer Kulturstiftung c/o Stadtverwaltung Gotha
Hauptmarkt 1 99867 Gotha

Tel. 0 36 21 / 22 22 78
Fax 0 36 21 / 22 22 45
kulturstiftung@gotha.de

Herrn
Pastor W. L. Jacobs
Postfach 1406
59404 Unna

Spendenkonto
Konto 750 013 729
Kreissparkasse Gotha
BLZ 820 520 20

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum

12. Februar 2010

Projektantrag

Sehr geehrter Herr Jacobs,

Ihr Antrag auf Förderung der

Restaurierung des Interieurs des barocken Mausoleums des Vizekanzlers Jacobs

ist fristgerecht bei uns eingegangen und wird in die Auswahl für die Mitglieder der Stiftung aufgenommen.

Die Entscheidung über die Förderprojekte wird erst am 17.05.2010 getroffen werden. Direkt im Anschluss an die Sitzung wird eine Pressekonferenz zur Bekanntgabe der Entscheidung stattfinden, so dass Sie sicher am nächsten Tag über die lokale Presse informiert werden. Außerdem erhalten Sie anschließend in jedem Fall ein Schreiben von mir mit der Information über die Entscheidung und gegebenenfalls über die Höhe der Förderung.

Mit freundlichen Grüßen

Knut Kreuch
2. Vorstandsvorsitzender
Gothaer Kulturstiftung

Vorstand: Dr. Werner Görg, Knut Kreuch

Beirat: Dr. Edgar Jannott, S.H. Andreas Prinz von Sachsen Coburg und Gotha, Dr. Roland Schulz, Prof. Dr. Gerrit Winter, Dirk Bald, Dr. Jürgen Aretz
Kuratorium: Volker Doenitz, Superintendent i.R. Eckardt Hoffmann, Werner Dieste, Prof. Kai Brodersen, Günter Müller-Rogalla